

# Träume fangen

Du brauchst:



eine Schere



Seil, Band  
oder Wolle



Klebeband

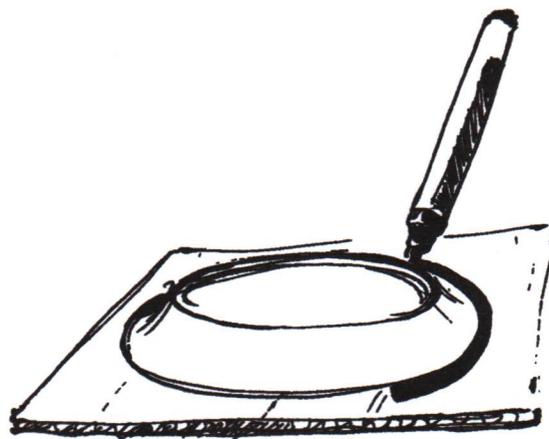


Pappe  
Tüten, Plastikstränge,  
Einkaufsbütel oder was  
ihr eben findet.

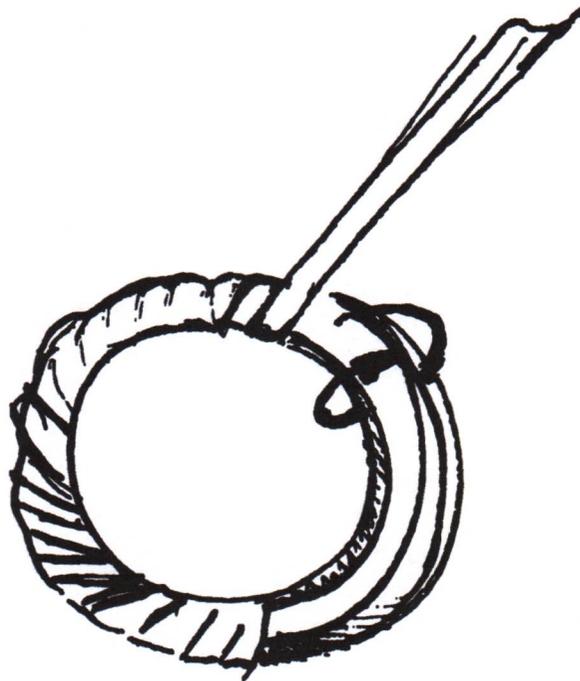


zwei Teller  
in unterschiedlichen  
Größen

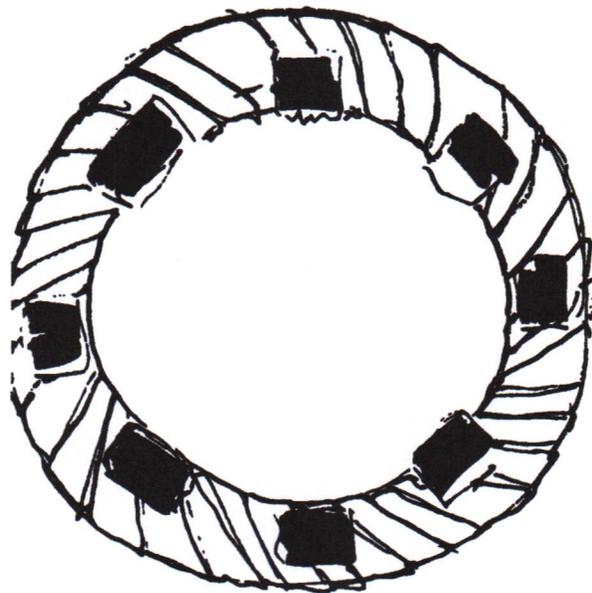
Nimm dir 2-3 Stück Pappe und lege darauf zuerst den großen und dann den kleinen Teller. Zeichne mit einem Stift jeweils einen Kreis darum, so dass am Ende ein Ring entsteht, den du anschließend ausschneiden kannst.



Nun lege die 2-3 Ringe zusammen und umwickelt sie eng mit verschiedenen bunten Streifen, z. b. aus alten Einkaufstüten. Fixiere die Wickelung am Ende mit Klebestreifen.



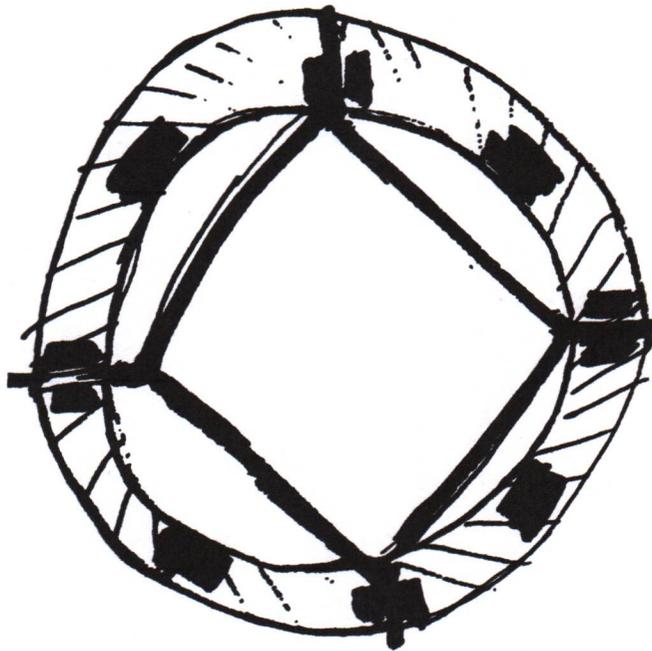
Markiere dir auf dem Ring Punkte  
mit gleichen Abständen. Teile  
dafür den Kreis in gleiche Teile.



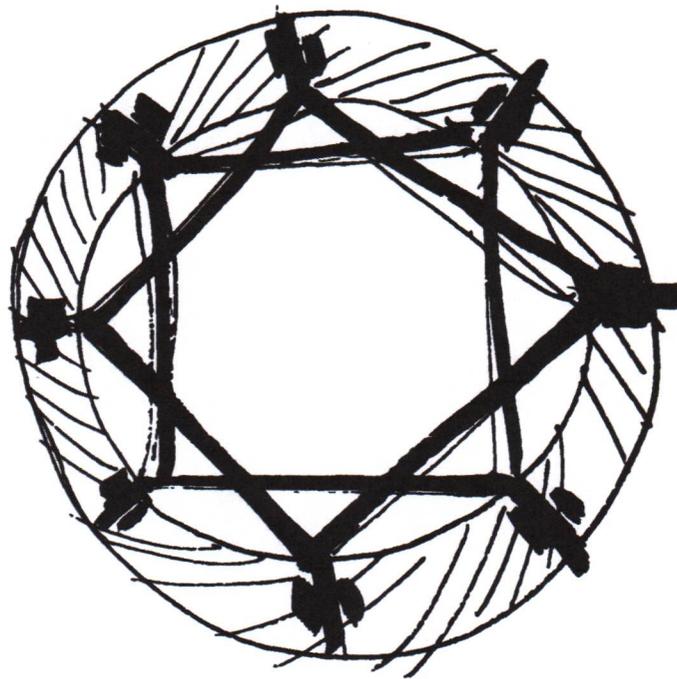
Nimm dir nun ein weiteres Stück Wolle, Stoffstreifen o.ä. und knote dieses an einer Markierung fest.

Führt das andere Ende des Streifens nun zur übernächsten Markierung und fixiere ihn dort mit einer Schlaufe. Wiederhole das Ganze bis du wieder bei der ersten Markierung angekommen bist.

Knote den Streifen dort jetzt auch fest, damit er nicht verrutschen kann.



Wiederhole das jetzt mit den freigelassenen Punkten und du hast schon mal einen Stern. Jetzt suche dir die Mitten- oder Kreuzungspunkte des Musters aus und verbinde diese, wie vorher die Markierungen. Arbeite straff, damit du ein gleichmäßiges Ergebnis bekommst. Wiederhole den Vorgang um komplexere Muster zu kreieren.



Hast du deinen Traumfänger so weit gesponnen, füge nun eine Lasche oben als Aufhängung hinzu.

Außerdem kannst du kleine Fundstücke, wie z.B. Federn, schöne Steine oder kleine Figuren an 2-3 Streifen unten anhängen.

Und zack – fertig ist euer Recycling Traumfänger

